

# Im Untergrund

MAZ 24.08.2012

## Vor der Grundsteinlegung der Stadtbibliothek: Archäologen dokumentieren Mauerreste der Goetheschule

Von Heike Bergt

**ORANIENBURG** | Nach 300 Jahren müssen sie ihren Platz räumen. Die Kalksteine aus Rüdersdorf, „die damals vermutlich leicht zu bekommen waren“, so Thomas Hauptmann. Seit einer Woche ist der Bergfelder Archäologe mit seiner Crew in Oranienburg aktiv. Dort, wo im September der Grundstein für die neue Stadtbibliothek gelegt werden soll. Gebeine, Knüppeldämme, Münzen, Schmuckstücke haben sie schon Oranienburgs Erde entrissen. „Wo der Bagger ansetzt, hier kommt Geschichte zum Vorschein.“

Die Archäologen dokumentieren das künftige Baufeld. Bis in vier Meter Tiefe ist jede Menge Armkraft gefragt: Ans Tageslicht befördern die Archäologen die Grundmauern des Königlichen Amtshauses. Erbaut im Jahr 1704, als „Friedrich I. die königliche Amtsverwaltung errichten ließ.“ Doch es liegen noch Fundamentreste darunter. Welchen Ursprungs sie sind, ist unklar. Ein einziger alter Stich zeigt die Bauten der Zeit. Auch ein imposanter Wasserturm gehörte dazu. „Eine solch kompakte Bebauung hatten wir hier nicht vermutet, so Hauptmann.“



Freigelegte Grundmauern der Goetheschule.

FOTO: HEIKE BERGT

Mit der Aufgabe der Residenz und dem Verkauf an die Stadt 1832 wurde das Amtshaus zur Schule. Zur „Goetheschule“. 1973 machte die

Stadt dann Tabula rasa, riss Schule und „Hotel Eilers“ ab.

Neben Mauerresten fanden die Archäologen Tonpfeifenstiele aus Holland, Scherben

von Krügen und überdurchschnittlich viele Austernmuscheln. Der Monarch ließ es sich gutgehen. Schließlich mussten die schnell von der Nordsee hierher kommen, damit sie noch frisch waren. Gefunden wurden aber auch alte Griffel und Lineale.

Noch eine Woche sind die Archäologen im Zuge der Bauvorbereitung vor Ort. Die Grundmauern sind dermaßen massiv, dass der Neubau nicht ohne Weiteres darauf platziert werden kann. Sie werden abgebrochen, dann der Boden verdichtet, um darauf einen neuen Grundstein zu legen. Anno 2012.